

4. Der Glaube rettet durch die Gnad
Ohn' all Gesetzeswerk;
Doch wer, getauft, nicht wandelt g'rad,
Hat keine Hoffnung: Merk!
5. Die Welt liegt unter Gottes Fluch
Und wer folgt ihrem Lauf;
Doch jeder hat an Gott genug,
Der ihr stirbt in der Tauf.

143. Nun scheiden wir, ihr Herzensfreund' ...

(142, 163, 169, 216, 259, 289.)

1. Nun scheiden wir, ihr Herzensfreund',
Von diesem Orte fort;
Der Herr, der uns im Geist vereint,
Leit' jedes an sein'n Ort!
2. Der Herr hat's gut mit uns gemeint;
Er schenkt durchs Wort uns Gnad,
Er tröstet den, der klagt und weint,
Gibt Mahnung, Lehr und Rat.
3. Ein jedes gehe also still,
Schließ' ein ins Herz Sein Wort
Und wenn's der Satan rauben will,
Weis' durchs Gebet ihn fort!
4. Ach, wachet, liebste Brüder mein,
Auf eurem Pilgerweg!
Lasst Gottes Wort die Richtschnur sein,
Es zeigt den Lebenssteg.
5. Ihr Schwestern all, es geht nun fort
Zum eignen Kampfplatz hin;
Dum wacht und betet immerfort,
Das bringet viel Gewinn!
6. Nun lasst uns alle munter sein
Auf unsrer Pilgerreis;
Es geht zur ew'gen Ruhe ein
Ins himmlisch Paradies!